

Pressemeldung
September 2026

IT-HAUS begleitet Entwicklung der neuen DooH-Displays der Deutschen Telekom

Von der technischen Konzeption über das Pflichtenheft bis zur Installation: IT-HAUS unterstützt das Digital-Out-of-Home-Projekt an den Multifunktionsgehäusen ganzheitlich

Föhren, 28. September 2026 – Die neuen Digital-Out-of-Home-Displays an den Multifunktionsgehäusen der **Deutschen Telekom** werden zunehmend Teil des urbanen Stadtbildes in den Städten Düsseldorf und München. Hinter den kompakten digitalen Werbeflächen steht ein technisch anspruchsvolles Produkt, das speziell für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Raum und die besonderen Anforderungen der Telekommunikationsinfrastruktur entwickelt wurde.

Die **IT-HAUS GmbH** hat das Projekt bereits in der Vorbeschaffungsphase technisch begleitet und unterstützt es bis in die Umsetzung und Installation. Im Mittelpunkt der frühen Projektphase stand die gemeinsame Erarbeitung der technischen Anforderungen. Unter Federführung von Kai Rath und dem Digital-Signage-Team der IT-HAUS GmbH entstand gemeinsam mit dem Kunden ein 29-seitiges Pflichtenheft, das die Grundlage für die weitere Produktentwicklung und Herstellerwahl bildete. Dabei ging es nicht allein um klassische Displayparameter wie Helligkeit, Auflösung oder Betriebszeiten. Entscheidend war vielmehr die Betrachtung des Gesamtsystems und seiner späteren Einsatzorte.

Zu den wesentlichen Themen gehörten unter anderem die Bewertung potenzieller Hersteller und Produktionspartner, die technische und gestalterische Integration des Displays an unterschiedliche Multifunktionsgehäuse sowie Anforderungen an Vandalismusschutz, Produkttiefe, Befestigung, Wartung und Umgebungsbedingungen.

Darüber hinaus wurden Vorgaben hinsichtlich Verpackung und Recycling sowie Anforderungen an Qualitätssicherung, Zertifizierungen und Herstellerprüfungen einschließlich entsprechender Factory Acceptance Tests (FAT) in China berücksichtigt.

Besonderer Einsatzort erfordert besonderes Produktdesign

Eine zentrale Herausforderung lag in der mechanischen Integration der Displays. Multifunktionsgehäuse unterscheiden sich je nach Bauart und Generation und können deshalb nicht wie eine standardisierte Gebäudefassade behandelt werden. Gleichzeitig sollte der Eingriff in die vorhandenen Gehäuse möglichst gering ausfallen.

Halterungskonzepte, Bohrbilder, Montagematerialien und mechanische Belastungen mussten daher bereits frühzeitig in die Produktentwicklung einfließen.

Für die eigentliche Bilddarstellung kommen LED-Wall-Elemente zum Einsatz. Die Technologie ermöglicht insbesondere die Kombination aus hoher Helligkeit und geringer Produkttiefe und bietet damit wesentliche Vorteile für die spezielle Einbausituation im öffentlichen Raum.

Integrierte Sensorik unterstützt zusätzlich die Überwachung relevanter Betriebsparameter innerhalb des Systems und ermöglicht eine dynamische Anpassung der Displayhelligkeit an die jeweiligen Umgebungsbedingungen.

Begleitung endet nicht mit der Produktauswahl

Mit Abschluss der Vorbeschaffungs- und Entwicklungsphase wechselte die Rolle von IT-HAUS von der technischen Konzeption in die Unterstützung des operativen Rollouts.

Hierzu gehören unter anderem die Erstellung von Montageanleitungen, die Bereitstellung definierter Montagematerialien und Bohrschablonen sowie die technische Begleitung der Installation.



Damit verfolgt IT-HAUS bei dem Projekt einen ganzheitlichen Ansatz: von der Definition der technischen Anforderungen über Hersteller- und Produktbewertung bis hin zur reproduzierbaren Installation im Feld.

„Man muss das gesamte Produkt und seinen Einsatzort betrachten“

Kai Rath, Experte für Digital Signage Solutions bei der IT-HAUS GmbH, der die technische Betreuung des Projekts auf Seiten von IT-HAUS verantwortet, erklärt:

„Durch die ganzheitliche Betrachtung des Projekts konnten wir aus meiner Sicht ein technisch wie gestalterisch sehr gelungenes Produkt realisieren. Im Vordergrund standen dabei insbesondere Anforderungen an Vandalismusschutz, Produkttiefe, Halterungskonzepte, unterschiedliche Umgebungsbedingungen wie Wetter und Temperatur sowie die notwendigen Zertifizierungen. Die Installation an einem Multifunktionsgehäuse ist besonders anspruchsvoll, weil es nicht nur die eine Gehäusevariante gibt und gleichzeitig möglichst minimalinvasiv in die vorhandene Infrastruktur eingegriffen werden soll.“

Durch den Einsatz von LED-Wall-Elementen lässt sich eine außergewöhnlich geringe Produkttiefe mit der für diesen Einsatzbereich benötigten Helligkeit kombinieren. Mit einer klassischen LCD-Konstruktion wäre diese Kombination nur sehr schwer zu realisieren.

Die verbaute Sensorik ermöglicht darüber hinaus sowohl die Überwachung relevanter Komponenten innerhalb des Systems als auch eine dynamische Reaktion auf die jeweiligen Umgebungslichtbedingungen.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir als IT-HAUS dieses außergewöhnliche Projekt von der frühen technischen Konzeption bis in die Umsetzung begleiten durften.“

Digital Signage als Engineering-Projekt

Das Projekt zeigt zugleich, dass professionelle Digital-Signage-Lösungen weit über die Auswahl eines Displays hinausgehen können. Insbesondere bei Installationen im öffentlichen Raum müssen Displaytechnologie, Mechanik, Elektronik, Umwelteinflüsse, Sicherheit, Servicefähigkeit, Logistik und Installation bereits in der Planungsphase als Gesamtsystem betrachtet werden.

Mit der technischen Begleitung des Telekom-DooH-Projekts bringt die IT-HAUS GmbH ihre Erfahrung im Bereich professioneller Digital-Signage- und LED-Lösungen in ein Projekt ein, dessen Displays inzwischen an immer mehr Standorten im öffentlichen Raum sichtbar werden.

PRESSE-KONTAKT

IT-HAUS GmbH | Marketing | Europa-Allee 26/28 | D-54343 Föhren

Tel.: +49 6502 9208-0 | E-Mail: marketing@it-haus.com

MANAGEMENT SUMMARY

Die IT-HAUS GmbH ist eines der TOP 30 IT-Systemhäuser in Deutschland. Kunden aus dem B2B-Geschäftsumfeld partizipieren von umfangreichen Full-Service-Konzepten und -Lösungen, um die IT sowie deren anhängende Prozesse – im Hinblick auf die unternehmensweite Wachstumsstrategie – zukunftsfähig auszurichten. Diese reichen von Managed Print Konzepten über Cloud-Lösungen bis hin zu Digital Signage Anwendungen am Point-of-Sale. Dabei stellen proaktive technische Services eine essenzielle Ausrichtung im Hinblick auf Industrie 4.0 und die digitale Transformation dar. Durch ein flächendeckend globales Netzwerk ermöglicht IT-HAUS seinen Kunden die Integration weltweiter Beschaffungsstrategien und Kostenvorteile durch optimierte Prozesse.